

Austrotherm expandiert in Rumänien

Der österreichische Dämmstoff-Spezialist nimmt im westrumänischen Arad den dritten Produktionsstandort in Betrieb.

Arad/Wopfing (9. November 2017) - Austrotherm, führender Anbieter im Bereich qualitativer Wärmedämmung in Mittel- und Osteuropa, nahm am 7. November in Arad das dritte EPS-Werk in Rumänien in Betrieb und erschließt damit die Region Siebenbürgen und Westrumänien. Bei der Produktionsanlage wählte Austrotherm einen bis dato unüblichen Weg: Erstmals wurde in Arad ein bereits bestehendes EPS-Werk exklusiv gemietet, von Austrotherm adaptiert und modifiziert. Das Werk schafft 20 neue Arbeitsplätze. Austrotherm baut damit in Rumänien seine Position unter den Top 3 Herstellern für EPS und XPS Dämmstoffe weiter aus.

„Transportkosten sind auch in Rumänien ein entscheidender Wettbewerbsfaktor. Bisher haben wir bei Lieferungen in den Westen und insbesondere über die Karpaten im wahrsten Sinne des Wortes Geld auf der Straße liegen gelassen“, erläutert DI Gerald Prinzhorn, Geschäftsführer der Austrotherm Gruppe, einen der Beweggründe für den Produktionsstandort in Arad. „Der bisherige rumänische Betreiber ‚Von Meister‘ SRL konnte die vorhandenen Ressourcen und Produktionstechnologie nur bedingt ausschöpfen. Eine gute Gelegenheit für unsere Experten, die bestehende Anlage ihrer Kapazität entsprechend zu optimieren und den hohen Austrotherm Qualitätsstandard einzuführen“.

Rumäniens Bauwirtschaft kommt in die Gänge

Die Nachfrage nach hochqualitativen Dämmstoffen hat in Rumänien in den letzten drei Jahren stetig zugenommen. Im Bereich der thermischen Sanierung besteht zudem noch Potenzial. „Wir sind mit unseren Standorten in Bukarest und Horia jetzt schon gut ausgelastet. Mit dem Produktionsstandort in Arad sind wir nicht nur näher am Kunden, sondern auch für die sich abzeichnende Erholung der Bauwirtschaft besser gerüstet“, so Gerald Prinzhorn.

Austrotherm seit 1999 in Rumänien

Bereits 1999 startete Austrotherm die Erschließung des rumänischen Marktes mit einem EPS-Werk in Bukarest. Damit begann Austrotherm in einem Hoffungsmarkt, der mit ca. 20 Millionen Einwohnern auch heute noch Wachstumspotential bietet. 2006 wurde das zweite Austrotherm EPS Werk in Horia in Nord-Ost-Rumänien eröffnet. Diese Investition ermöglicht den Export in die Ukraine und die Republik Moldawien. Im Jahr 2008 wurde an diesem Standort auch die Produktion von Austrotherm XPS aufgenommen.

Über Austrotherm

Die Austrotherm Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz von 304 Millionen Euro und beschäftigt 950 Mitarbeiter. Austrotherm verfügt in 11 Ländern nun über insgesamt 21 Produktionsstandorte für Dämmstoffe. Neben der Zentrale und Werken in Österreich und den rumänischen Standorten in Bukarest, Horia und Arad, ist der Dämmstoffpionier mit Unternehmen in Deutschland, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Serbien, Bulgarien, Polen, Slowakei, Ungarn und der Türkei vertreten.

Foto: Austrotherm_Arad_01.jpg

Bildtext von links:

Gerald Prinzhorn, Geschäftsführer der Austrotherm Gruppe mit Marian Melinte, Geschäftsführer des Kooperationspartners „Von Meister“ SRL und Austrotherm Rumänien Geschäftsführer Laurentiu Istrate.

Fotocredit: Austrotherm, honorarfrei

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Austrotherm GmbH
Geschäftsführer DI Gerald Prinzhorn
Friedrich Schmid-Straße 165, 2754 Waldegg / Wopfing
Tel.: +43(0)2633/401-110
g.prinzhorn@austrotherm.at
www.austrotherm.com

Aussender:

Austrotherm Pressestelle
c/o freecomm.wien, jörg schaden
e-mail: office@freecomm.cc
mobile: 0676/624 17 85